



CSU Stadtratsfraktion

Rathaus

Datum
07.07.2022

**Schwimmbad für den Münchner Westen – Revitalisierung des Allacher Sommerbades
oder adäquater Ersatz**

Antrag Nr. 14-20 / A 04393 von Frau StRin Heike Kainz, Frau StRin Alexandra Gaßmann,
Herrn StR Frieder Vogelsong, Herrn StR Johann Sauerer vom 17.08.2018, eingegangen
am 17.08.2018

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

Sie haben beantragt, dass die Stadtverwaltung prüfen soll, ob eine Revitalisierung des
Allacher Sommerbades möglich ist. Sollte das nicht der Fall sein, sollten Standortalternativen
untersucht und dem Stadtrat vorgelegt werden.

Nach §60 Abs.9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf
Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Die Revitalisierung
des Allacher Sommerbades fällt jedoch nicht in die Zuständigkeit des Stadtrates oder als
laufende Angelegenheit in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters, sondern in den
operativen Geschäftsbereich der Stadtwerke München – Ressort Bäder. Eine
beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.
Daher wird der Antrag im Folgenden als Brief beantwortet.

Hinsichtlich der Beantragung, dass Standortalternativen untersucht und dem Stadtrat
vorgelegt werden, erlaube ich mir, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, Ihren Antrag ebenfalls als
Brief zu beantworten.

Zu Ihrem Antrag haben wir die SWM – Ressort Bäder um eine Stellungnahme gebeten, die
uns Folgendes mitgeteilt hat:

„Nachdem die Besucherzahlen über Jahre hinweg äußerst gering waren, wurde die
Entscheidung gefällt, das Allacher Sommerbad nicht zu sanieren, sondern zu schließen.
Einige Jahre wurde das Freibad noch von Privatpersonen betrieben. Nachdem diese

Personen aber nicht mehr zur Verfügung standen, wurde das Freibad endgültig geschlossen. Das Allacher Freibad wurde 2009 aus diesem Grund in eine Parkanlage mit Flussbadestelle umgebaut und an die Gemeinde Allach übergeben.

Das Grundstück mit rund 17.000 m² wurde zu diesem Zweck an die LHM übertragen. Die gesamte Infrastruktur des Freibades wurde 2009 zurückgebaut. Eine Revitalisierung ist somit der falsche Ansatz, denn es würde sich um einen Neubau des gesamten Freibades handeln. Die Infrastruktur für den Kundenbetrieb sowie die technisch notwendigen Anlagen müssten neu erstellt werden.

Für den Bau eines Freibades sollte mindestens eine Fläche von 30.000 m² zur Verfügung stehen, um die Beckenlandschaft sowie die notwendigen Gebäude für Betrieb und Technik unterbringen zu können, zudem benötigt ein Freibad ausreichend Platz für Liegefläche. Allein für ein Schwimmer-, ein Nichtschwimmer- und ein Planschbecken inklusive der Beckenumgänge ist eine Fläche von mindestens 1.500 m² anzusetzen. Für die Betriebs-, Kunden und Technikgebäude ist eine Fläche von rund 3.000 m² zu veranschlagen.

Die Kosten für die Erstellung eines dem Mindeststandard entsprechenden Freibads belaufen sich auf eine Summe von 10 bis 15 Mio. €. Wobei berücksichtigt werden muss, dass anhand der schwierigen Situation auf dem Baumarkt die Kosten großen Schwankungen unterliegen. Die verbleibende Liegefläche würde nur eine geringe Anzahl an Besuchern ermöglichen. Ein sinnvolles Verhältnis von Investitionen und laufenden Betriebskosten zur Besucheranzahl wäre somit nicht gegeben.

Aus Sicht der SWM sollte der Fokus auf ganzjährig nutzbare Hallen- oder Kombibäder gerichtet werden. Zudem gibt es Stadtteile in München, für die in den nächsten Jahren ein größeres Wachstum prognostiziert wird. Somit können wir den Neubau eines Freibades in Allach nicht empfehlen.“

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW
an das Referat für Bildung und Sport
an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
an die Gleichstellungsstelle für Frauen

Per Hauspost
an die Stadtwerke München, Ressort Bäder

z.K.

III. Per Mail vor Auslauf an Hr. OB, mit der Bitte um Zustimmung.

IV. z.A. FB V S:\FB5\SWM\5 Betrieb\1 Eigentliches Geschäft\06 Bäder\Bäderinfrastruktur - neue Bäder\4393 Antw.odt

Clemens Baumgärtner